

Maßnahmenblatt LRT 3130 – Nährstoffarme bis mäßig nährstoffreiche Stillgewässer mit Strandlings- oder Zwergbinsenvegetation

265	Stillgewässer bei Kluse		November 2021																																							
Flächengröße (ha oder lfm)	Kürzel in Karte	Partielles Entschlammten																																								
18,5 ha	M1																																									
Verpflichtende Maßnahmen für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> notwendige Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme wg. Verstoß gegen Verschlechterungsverbot <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme aus dem Netzzusammenhang		Zu fördernde maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte Bestand) <table border="1"> <thead> <tr> <th>LRT</th> <th>Rep. SDB</th> <th>Fläche akt.</th> <th>EHG akt.</th> <th>A/B/C akt.</th> <th>Fläche Ref.</th> <th>EHG Ref.</th> <th>A/B/C Ref.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>3130</td> <td>A</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>18,5</td> <td>B</td> <td>0/11,17/7,4</td> </tr> </tbody> </table> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Art Anh. II</th> <th>Rel. Größe D (SDB)</th> <th>EHG (SDB)</th> <th>Pop.größe SDB</th> <th>Referenz</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td><i>Luronium natans</i></td> <td>2</td> <td>B</td> <td>1.001-10.000</td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Vogelart</th> <th>Status SDB</th> <th>Popul.-gr. aktuell</th> <th>EHG aktuell</th> <th>Referenzgr. Population</th> <th>Referenz EHG</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Name</td> <td>Einstufung Art</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>			LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.	3130	A				18,5	B	0/11,17/7,4	Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz	<i>Luronium natans</i>	2	B	1.001-10.000		Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG	Name	Einstufung Art				
LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.																																			
3130	A				18,5	B	0/11,17/7,4																																			
Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz																																						
<i>Luronium natans</i>	2	B	1.001-10.000																																							
Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG																																					
Name	Einstufung Art																																									
Aus EU-Sicht nicht verpflichtend <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile																																										
Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme (nicht Natura 2000)		Zu fördernde sonstige Gebietsbestandteile Pflanzenarten der Roten Liste / mit besonderer Bedeutung für den Planungsraum																																								
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig bis ca. 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung	Maßnahmenträger <input checked="" type="checkbox"/> UNB <input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen <input type="checkbox"/> ... Partnerschaften für die Umsetzung																																								
Priorität <input type="checkbox"/> 1 = sehr hoch <input checked="" type="checkbox"/> 2 = hoch <input type="checkbox"/> 3 = mittel	Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral																																									
wesentliche aktuelle Defizite/Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> • Verschlammung • Austrocknung • Verbuschung/Verschattung • Verlandung • Nährstoffeinträge/Eutrophierung 																																										
Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die maßgeblichen Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch 7) Quantitative Erhaltungsziele: <ul style="list-style-type: none"> • Verpflichtender Erhalt des Lebensraumtyps im Erhaltungsgrad B auf einer Fläche von 11,17 ha 																																										

- Verpflichtende Wiederherstellung des EHG auf B auf einer Fläche von 7,40 ha

Qualitative Erhaltungsziele:

- Gewährleistung oligo- bis mesotropher, basenarmer und überwiegend besonnter Stillgewässer mit klarem Wasser, intaktem Wasserhaushalt, naturnahen Uferstrukturen und ausgeprägter Vegetationszonierung mit einem Anteil von mind. 10–50 % Strandlingsvegetation aus u. a. folgenden Arten: *Luronium natans*, *Apium inundatum*, *Eleocharis multicaulis*, *Eleocharis acicularis*, *Isolepis fluitans*, *Hypericum elodes*, *Peplis portula*, *Gnaphalium uliginosum*, *Juncus bulbosus*, *Hydrocotyle vulgaris*.

Konkrete Ziele der Maßnahme

Reduzierung von Schlammauflagen, Wiederherstellung sandiger Ufer und Sohlbereiche; Entgegenwirken vor Verlandung.

Maßnahmenbeschreibung (siehe auch Karte Maßnahmen)

Vorab müssen alle Maßnahmen an Gewässern mit *Luronium*-Vorkommen mit den Zuständigen des NLWKN abgestimmt werden. Insbesondere bei Eingriffen in die Gewässersohle, z. B. bei partiellem Entschlammern, ist die Planung und Durchführung von geschultem Personal durchzuführen. Bei Durchführung der Teilmaßnahmen ist eine im Umgang mit *Luronium* und 3130er Gewässern vertraute Person (Umweltbaubegleitung [UBB]) einzubinden. Die Erforderlichkeit bzw. der Zeitpunkt der Durchführung der einzelnen Teilmaßnahmen ist in Abstimmung mit den Ergebnissen des *Luronium*-Monitorings und der UNB durchzuführen. Die einzelnen Teilmaßnahmen sind im Rahmen einer landschaftspflegerischen Ausführungsplanung weiter zu entwickeln.

M1 Partielles Entschlammern

Einige 3130er-Gewässer weisen stark verschlammte Ufer und Sohlbereiche auf. Zur Wiederherstellung sandiger Ufer und Sohlbereiche als Basis für eine Besiedlung durch Arten der Strandlingsvegetation, muss die Schlamm- bzw. Flutrasenaufgabe reduziert werden. Um daraus resultierende Beeinträchtigungen auf aquatische Organismen zu minimieren, erfolgt die Entfernung der Schlammauflage immer nur in Teilbereichen ((ca. 25 %) – in Absprache mit der UBB und UNB). Der Vorgang ist verteilt über mehrere Jahre so oft zu wiederholen bis die Schlammauflage vollständig entfernt ist. Der günstigste Zeitpunkt für eine Entschlammung liegt im Herbst oder Winter (NLWKN 2020).

weitergehende Hinweise zum Finanzbedarf (Kostenschätzung) und zum Zeitplan :

Zeitplan:

Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet

Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle

Im Rahmen des *Luronium*-Monitorings, FFH-Gebietsmonitoring

Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen

- Im Rahmen des *Luronium*-Monitorings, FFH-Gebietsmonitoring
- Berichterstattung an UNB, ggf. Übermittlung von Tierdaten an NIWAP

Anmerkungen

-

Maßnahmenblatt LRT 3130 – Nährstoffarme bis mäßig nährstoffreiche Stillgewässer mit Strandlings- oder Zwergbinsenvegetation

265	Stillgewässer bei Kluse		November 2021																																							
Flächengröße (ha oder lfm)	Kürzel in Karte	Entbuschung																																								
18,5 ha	M2																																									
Verpflichtende Maßnahmen für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> notwendige Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme wg. Verstoß gegen Verschlechterungsverbot <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme aus dem Netzzusammenhang Aus EU-Sicht nicht verpflichtend <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile		Zu fördernde maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte Bestand) <table border="1"> <thead> <tr> <th>LRT</th> <th>Rep. SDB</th> <th>Fläche akt.</th> <th>EHG akt.</th> <th>A/B/C akt.</th> <th>Fläche Ref.</th> <th>EHG Ref.</th> <th>A/B/C Ref.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>3130</td> <td>A</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>18,50</td> <td>B</td> <td>0/11,7/7,4</td> </tr> </tbody> </table> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Art Anh. II</th> <th>Rel. Größe D (SDB)</th> <th>EHG (SDB)</th> <th>Pop.größe SDB</th> <th>Referenz</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td><i>Luronium natans</i></td> <td>2</td> <td>B</td> <td>1.001-10.000</td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Vogelart</th> <th>Status SDB</th> <th>Popul.-gr. aktuell</th> <th>EHG aktuell</th> <th>Referenzgr. Population</th> <th>Referenz EHG</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Name</td> <td>Einstufung Art</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>			LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.	3130	A				18,50	B	0/11,7/7,4	Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz	<i>Luronium natans</i>	2	B	1.001-10.000		Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG	Name	Einstufung Art				
LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.																																			
3130	A				18,50	B	0/11,7/7,4																																			
Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz																																						
<i>Luronium natans</i>	2	B	1.001-10.000																																							
Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG																																					
Name	Einstufung Art																																									
Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme (nicht Natura 2000)		Zu fördernde sonstige Gebietsbestandteile Pflanzenarten der Roten Liste / mit besonderer Bedeutung für den Planungsraum																																								
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig bis ca. 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung	Maßnahmenträger <input checked="" type="checkbox"/> UNB <input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen <input type="checkbox"/> ... Partnerschaften für die Umsetzung																																								
Priorität <input type="checkbox"/> 1 = sehr hoch <input checked="" type="checkbox"/> 2 = hoch <input type="checkbox"/> 3 = mittel	Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral																																									
wesentliche aktuelle Defizite/Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> • Verschlammung • Austrocknung • Verbuschung/Verschattung • Verlandung • Nährstoffeinträge/Eutrophierung 																																										
Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die maßgeblichen Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch 7) Quantitative Erhaltungsziele: <ul style="list-style-type: none"> • Verpflichtender Erhalt des Lebensraumtyps im Erhaltungsgrad B auf einer Fläche von 11,17 ha 																																										

- Verpflichtende Wiederherstellung des EHG auf B auf einer Fläche von 7,40 ha

Qualitative Erhaltungsziele:

- Gewährleistung oligo- bis mesotropher, basenarmer und überwiegend besonnener Stillgewässer mit klarem Wasser, intaktem Wasserhaushalt, naturnahen Uferstrukturen und ausgeprägter Vegetationszonierung mit einem Anteil von mind. 10–50 % Strandlingsvegetation aus u. a. folgenden Arten: *Luronium natans*, *Apium inundatum*, *Eleocharis multicaulis*, *Eleocharis acicularis*, *Isolepis fluitans*, *Hypericum elodes*, *Peplis portula*, *Gnaphalium uliginosum*, *Juncus bulbosus*, *Hydrocotyle vulgaris*.

Konkrete Ziele der Maßnahme

Durch Auflichtung der Ufergehölze Verbesserung der Licht- und Konkurrenzsituation für die Strandlings- und Zwergbinsengesellschaften.

Maßnahmenbeschreibung (siehe auch Karte 8)

Vorab müssen alle Maßnahmen an Gewässern mit *Luronium*-Vorkommen mit den Zuständigen des NLWKN abgestimmt werden. Insbesondere bei Eingriffen in die Gewässersohle, z. B. bei partiellem Entschlammen, ist die Planung und Durchführung von geschultem Personal durchzuführen. Bei Durchführung der Teilmaßnahmen ist eine im Umgang mit *Luronium* und 3130er Gewässern vertraute Person (Umweltbaubegleitung [UBB]) einzubinden. Die Erforderlichkeit bzw. der Zeitpunkt der Durchführung der einzelnen Teilmaßnahmen ist in Abstimmung mit den Ergebnissen des *Luronium*-Monitorings und der UNB durchzuführen. Die einzelnen Teilmaßnahmen sind im Rahmen einer landschaftspflegerischen Ausführungsplanung weiter zu entwickeln.

M2 Entbuschung

Durch Sukzession in den Uferbereichen haben sich zum Teil stark verschattete Gewässerbereiche entwickelt, die ungünstige bis nicht gegebene Voraussetzungen für eine Besiedlung mit lichtbedürftigen Pionierarten der Strandlingsvegetation bieten. Zur Wiederherstellung besserer Wuchsbedingungen für *Litorella*-Arten müssen verschattende Gehölze bereichsweise entfernt werden.

weitergehende Hinweise zum Finanzbedarf (Kostenschätzung) und zum Zeitplan :

Zeitplan:

Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet

Synergien mit der Anhang II-Art *Luronium natans*.

Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle

Im Rahmen des *Luronium*-Monitorings, FFH-Gebietsmonitoring

Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen

- Im Rahmen des *Luronium*-Monitorings, FFH-Gebietsmonitoring
- Berichterstattung an UNB, ggf. Übermittlung von Tierdaten an NIWAP

Anmerkungen

-

Maßnahmenblatt LRT 3130 – Nährstoffarme bis mäßig nährstoffreiche Stillgewässer mit Strandlings- oder Zwergbinsenvegetation

265	Stillgewässer bei Kluse		November 2021																																						
Flächengröße (ha oder lfm)	Kürzel in Karte	Kein Absenken von etablierten Wasserständen																																							
18,5	M3																																								
Verpflichtende Maßnahmen für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> notwendige Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme wg. Verstoß gegen Verschlechterungsverbot <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme aus dem Netzzusammenhang Aus EU-Sicht nicht verpflichtend <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile		Zu fördernde maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte 1:5.000 – Anlage 08) <table border="1"> <thead> <tr> <th>LRT</th> <th>Rep. SDB</th> <th>Fläche akt.</th> <th>EHG akt.</th> <th>A/B/C akt.</th> <th>Fläche Ref.</th> <th>EHG Ref.</th> <th>A/B/C Ref.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>3130</td> <td>A</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>18,75</td> <td>B</td> <td>0/11,17/7,4</td> </tr> </tbody> </table> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Art Anh. II</th> <th>Rel. Größe D (SDB)</th> <th>EHG (SDB)</th> <th>Pop.größe SDB</th> <th>Referenz</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td><i>Luronium natans</i></td> <td>2</td> <td>B</td> <td>1.001-10.000</td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Vogelart</th> <th>Status SDB</th> <th>Popul.-gr. aktuell</th> <th>EHG aktuell</th> <th>Referenzgr. Population</th> <th>Referenz EHG</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Name</td> <td>Einstufung Art</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>		LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.	3130	A				18,75	B	0/11,17/7,4	Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz	<i>Luronium natans</i>	2	B	1.001-10.000		Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG	Name	Einstufung Art				
LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.																																		
3130	A				18,75	B	0/11,17/7,4																																		
Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz																																					
<i>Luronium natans</i>	2	B	1.001-10.000																																						
Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG																																				
Name	Einstufung Art																																								
Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme (nicht Natura 2000)		Zu fördernde sonstige Gebietsbestandteile Pflanzenarten der Roten Liste / mit besonderer Bedeutung für den Planungsraum																																							
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig bis ca. 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung	Maßnahmenträger <input checked="" type="checkbox"/> UNB <input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen <input type="checkbox"/> ... Partnerschaften für die Umsetzung																																							
Priorität <input type="checkbox"/> 1 = sehr hoch <input checked="" type="checkbox"/> 2 = hoch <input type="checkbox"/> 3 = mittel	Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral																																								
wesentliche aktuelle Defizite/Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> • Verschlammung • Austrocknung • Verbuschung/Verschattung • Verlandung • Nährstoffeinträge/Eutrophierung 																																									
Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die maßgeblichen Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch 7) Quantitative Erhaltungsziele: <ul style="list-style-type: none"> • Verpflichtender Erhalt des Lebensraumtyps im Erhaltungsgrad B auf einer Fläche von 11,17 ha 																																									

- Verpflichtende Wiederherstellung des EHG auf B auf einer Fläche von 7,40 ha

Qualitative Erhaltungsziele:

- Gewährleistung oligo- bis mesotropher, basenarmer und überwiegend besonner Stillgewässer mit klarem Wasser, intaktem Wasserhaushalt, naturnahen Uferstrukturen und ausgeprägter Vegetationszonierung mit einem Anteil von mind. 10–50 % Strandlingsvegetation aus u. a. folgenden Arten: *Luronium natans*, *Apium inundatum*, *Eleocharis multicaulis*, *Eleocharis acicularis*, *Isolepis fluitans*, *Hypericum elodes*, *Peplis portula*, *Gnaphalium uliginosum*, *Juncus bulbosus*, *Hydrocotyle vulgaris*.

Konkrete Ziele der Maßnahme

Vermeidung weiterer Entwässerung und künstlicher Absenkung des Grundwasserstandes (Grundwasserentnahme z.B landwirtschaftl. Beregnungsanlagen)

Maßnahmenbeschreibung (siehe auch Karte Maßnahmen)

Vorab müssen alle Maßnahmen an Gewässern mit *Luronium*-Vorkommen mit den Zuständigen des NLWKN abgestimmt werden. Insbesondere bei Eingriffen in die Gewässersohle, z. B. bei partiellem Entschlammen, ist die Planung und Durchführung von geschultem Personal durchzuführen. Bei Durchführung der Teilmaßnahmen ist eine im Umgang mit *Luronium* und 3130er Gewässern vertraute Person (Umweltbaubegleitung [UBB]) einzubinden. Die Erforderlichkeit bzw. der Zeitpunkt der Durchführung der einzelnen Teilmaßnahmen ist in Abstimmung mit den Ergebnissen des *Luronium*-Monitorings und der UNB durchzuführen. Die einzelnen Teilmaßnahmen sind im Rahmen einer landschaftspflegerischen Ausführungsplanung weiter zu entwickeln.

M3 Kein Absenken etablierter Wasserstände

Der Wasserhaushalt, der ausschlaggebend für eine charakteristisch ausgeprägte Vegetation ist, darf nicht erheblich verändert werden. Das Einbringen von Drainagen, Anlegen oder Vertiefen von Entwässerungsgräben ist nicht zulässig. Der im Gebiet etablierte Grundwasserspiegel darf nicht künstlich abgesenkt werden (auch nicht durch Maßnahmen, die von außen in das Gebiet einwirken).

Es ist untersagt den Grundwasserstand abzusenken oder in die bestehenden Verhältnisse im Wasserhaushalt in der Art einzugreifen, dass es zu einer zusätzlichen Entwässerung des Schutzgebiets oder von Teilflächen kommen kann. Die Wasserentnahme ist grundsätzlich verboten. Die Unterhaltung, Instandsetzung und Erneuerung rechtmäßig bestehender Entwässerungseinrichtungen in bisher vorhandener Tiefe ist gestattet.

weitergehende Hinweise zum Finanzbedarf (Kostenschätzung) und zum Zeitplan :

Zeitplan:

Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet

Synergien mit der Anhang II-Art *Luronium natans*.

Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle

Im Rahmen des *Luronium*-Monitorings, FFH-Gebietsmonitoring

Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen

- Im Rahmen des *Luronium*-Monitorings, FFH-Gebietsmonitoring
- Berichterstattung an UNB, ggf. Übermittlung von Tierdaten an NIWAP

Anmerkungen

-

Maßnahmenblatt LRT 3130 – Nährstoffarme bis mäßig nährstoffreiche Stillgewässer mit Strandlings- oder Zwergbinsenvegetation

265	Stillgewässer bei Kluse		November 2021																																							
Flächengröße (ha oder lfm)	Kürzel in Karte	Restitution von <i>Luronium</i>-Gewässern																																								
18,5	M4																																									
Verpflichtende Maßnahmen für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> notwendige Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme wg. Verstoß gegen Verschlechterungsverbot <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme aus dem Netzzusammenhang Aus EU-Sicht nicht verpflichtend <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile		Zu fördernde maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte Bestand) <table border="1"> <thead> <tr> <th>LRT</th> <th>Rep. SDB</th> <th>Fläche akt.</th> <th>EHG akt.</th> <th>A/B/C akt.</th> <th>Fläche Ref.</th> <th>EHG Ref.</th> <th>A/B/C Ref.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>3130</td> <td>A</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>18,75</td> <td>B</td> <td>0/11,17/7,4</td> </tr> </tbody> </table> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Art Anh. II</th> <th>Rel. Größe D (SDB)</th> <th>EHG (SDB)</th> <th>Pop.größe SDB</th> <th>Referenz</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td><i>Luronium natans</i></td> <td>2</td> <td>B</td> <td>1.001-10.000</td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Vogelart</th> <th>Status SDB</th> <th>Popul.-gr. aktuell</th> <th>EHG aktuell</th> <th>Referenzgr. Population</th> <th>Referenz EHG</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Name</td> <td>Einstufung Art</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>			LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.	3130	A				18,75	B	0/11,17/7,4	Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz	<i>Luronium natans</i>	2	B	1.001-10.000		Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG	Name	Einstufung Art				
LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.																																			
3130	A				18,75	B	0/11,17/7,4																																			
Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz																																						
<i>Luronium natans</i>	2	B	1.001-10.000																																							
Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG																																					
Name	Einstufung Art																																									
Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme (nicht Natura 2000)		Zu fördernde sonstige Gebietsbestandteile Pflanzenarten der Roten Liste / mit besonderer Bedeutung für den Planungsraum																																								
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig bis ca. 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung	Maßnahmenträger <input checked="" type="checkbox"/> UNB <input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen <input type="checkbox"/> ... Partnerschaften für die Umsetzung																																								
Priorität <input type="checkbox"/> 1 = sehr hoch <input checked="" type="checkbox"/> 2 = hoch <input type="checkbox"/> 3 = mittel	Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral																																									
wesentliche aktuelle Defizite/Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> • Verschlammung • Austrocknung • Verbuschung/Verschattung • Verlandung • Nährstoffeinträge/Eutrophierung 																																										
Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die maßgeblichen Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch 7) Quantitative Erhaltungsziele: <ul style="list-style-type: none"> • Verpflichtender Erhalt des Lebensraumtyps im Erhaltungsgrad B auf einer Fläche von 11,17 ha 																																										

- Verpflichtende Wiederherstellung des EHG auf B auf einer Fläche von 7,40 ha

Qualitative Erhaltungsziele:

- Gewährleistung oligo- bis mesotropher, basenarmer und überwiegend besonnener Stillgewässer mit klarem Wasser, intaktem Wasserhaushalt, naturnahen Uferstrukturen und ausgeprägter Vegetationszonierung mit einem Anteil von mind. 10–50 % Strandlingsvegetation aus u. a. folgenden Arten: *Luronium natans*, *Apium inundatum*, *Eleocharis multicaulis*, *Eleocharis acicularis*, *Isolepis fluitans*, *Hypericum elodes*, *Peplis portula*, *Gnaphalium uliginosum*, *Juncus bulbosus*, *Hydrocotyle vulgaris*.

Konkrete Ziele der Maßnahme

Wiederherstellung von Gewässern mit historisch belegten Vorkommen von *Luronium natans* und anderen *Litorella*-Arten.

Maßnahmenbeschreibung (siehe auch Karte Maßnahmen)

Vorab müssen alle Maßnahmen an Gewässern mit *Luronium*-Vorkommen mit den Zuständigen des NLWKN abgestimmt werden. Insbesondere bei Eingriffen in die Gewässersohle, z. B. bei partiellem Entschlammern, ist die Planung und Durchführung von geschultem Personal durchzuführen. Bei Durchführung der Teilmaßnahmen ist eine im Umgang mit *Luronium* und 3130er Gewässern vertraute Person (Umweltbaubegleitung [UBB]) einzubinden. Die Erforderlichkeit bzw. der Zeitpunkt der Durchführung der einzelnen Teilmaßnahmen ist in Abstimmung mit den Ergebnissen des *Luronium*-Monitorings und der UNB durchzuführen. Die einzelnen Teilmaßnahmen sind im Rahmen einer landschaftspflegerischen Ausführungsplanung weiter zu entwickeln.

M4 Wiederherstellung von Gewässern mit historisch belegten Vorkommen von *Luronium natans* und anderen *Litorella*-Arten.

In einigen Gewässerabschnitten sind Vorkommen von *Luronium natans* und weiteren *Litorella*-Arten bekannt, die aber seit längerer Zeit erloschen sind, da sich ihre Wuchsbedingungen sukzessionsbedingt verschlechtert haben (Verschattung durch Verbuschung mit anschließender Verschlammung). Durch gezielte Pflegemaßnahmen an den ursprünglichen Wuchsorten ließe sich das Wiederauftreten der für die Zuordnung zum LRT 3130 notwendigen Arten über Diasporen wieder ermöglichen.

weitergehende Hinweise zum Finanzbedarf (Kostenschätzung) und zum Zeitplan :

Zeitplan:

Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet

Synergien mit der Anhang II-Art *Luronium natans*.

Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle

Im Rahmen des *Luronium*-Monitorings, FFH-Gebietsmonitoring

Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen

- Im Rahmen des *Luronium*-Monitorings, FFH-Gebietsmonitoring
- Berichterstattung an UNB, ggf. Übermittlung von Tierdaten an NIWAP

Anmerkungen

-

Maßnahmenblatt – LRT 9190 – Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandböden mit Stieleiche

265	Stillgewässer bei Kluse		November 2021																																							
Flächengröße (ha oder lfm)	Kürzel in Karte	Nutzungsverzicht von Wäldern in öffentlicher Hand																																								
7,19	M5																																									
Verpflichtende Maßnahmen für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> notwendige Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme wg. Verstoß gegen Verschlechterungsverbot <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme aus dem Netzzusammenhang Aus EU-Sicht nicht verpflichtend <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile		Zu fördernde maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte Bestand) <table border="1"> <thead> <tr> <th>LRT</th> <th>Rep. SDB</th> <th>Fläche akt.</th> <th>EHG akt.</th> <th>A/B/C akt.</th> <th>Fläche Ref.</th> <th>EHG Ref.</th> <th>A/B/C Ref.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>9190</td> <td>D</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>7,19</td> <td>C</td> <td>0/0/7,19</td> </tr> </tbody> </table> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Art Anh. II</th> <th>Rel. Größe D (SDB)</th> <th>EHG (SDB)</th> <th>Pop.größe SDB</th> <th>Referenz</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Vogelart</th> <th>Status SDB</th> <th>Popul.-gr. aktuell</th> <th>EHG aktuell</th> <th>Referenzgr. Population</th> <th>Referenz EHG</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Name</td> <td>Einstufung Art</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>			LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.	9190	D				7,19	C	0/0/7,19	Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz						Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG	Name	Einstufung Art				
LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.																																			
9190	D				7,19	C	0/0/7,19																																			
Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz																																						
Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG																																					
Name	Einstufung Art																																									
Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme (nicht Natura 2000)		Zu fördernde sonstige Gebietsbestandteile Pflanzenarten der Roten Liste / mit besonderer Bedeutung für den Planungsraum																																								
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis ca. 2030 <input checked="" type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung	Maßnahmenträger <input checked="" type="checkbox"/> UNB <input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen <input type="checkbox"/> ... Partnerschaften für die Umsetzung																																								
Priorität <input type="checkbox"/> 1 = sehr hoch <input checked="" type="checkbox"/> 2 = hoch <input type="checkbox"/> 3 = mittel	Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral																																									
wesentliche aktuelle Defizite/Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> • Ausbreitung von Neophyten, insbesondere Spätblühende Traubenkirsche • Mangel an Habitatbäumen • Mangelnde Naturverjüngung • Entwässerung auf feuchten Standorten 																																										
Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die maßgeblichen Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch 7) Quantitative Erhaltungsziele: <ul style="list-style-type: none"> • Verpflichtende Wiederherstellung des EHG auf B auf einer Fläche von 7,19 ha Qualitative Erhaltungsziele:																																										

- Gewährleistung eines dauerhaften Altholzanteils von mindestens 20 % (EHG B) bzw. >35 % (EHG A) pro Fläche
- Sicherstellung von mindestens zwei (EHG B) bzw. drei (EHG A) Waldentwicklungsphasen
- Sicherstellung einer Anzahl von 3–<6 (EHG B) bzw. >6 Habitatbäumen (EHG A) sowie 1–3 (EHG B) bzw. >3 (EHG A) Stämmen liegenden oder stehenden Totholzes pro ha
- Sicherstellung eines Anteils von 80–90 % (EHG B) bzw. >90 % (EHG A) lebensraumtypischer Gehölzarten (Stiel-Eiche (*Quercus robur*) und subdominant Rotbuche (*Fagus sylvatica*), Vogelbeere (*Sorbus aucuparia*), Hängebirke (*Betula pendula*), Zitterpappel (*Populus tremula*) und Wald-Kiefer (*Pinus sylvestris*) als Nebenbaumarten, in der überwiegend spärlichen Strauchschicht Faulbaum (*Frangula alnus*) und Stechpalme (*Ilex aquifolium*), seltener Wacholder (*Juniperus communis*) sowie auf feuchten Standorten mit Beteiligung von Moor-Birke (*Betula pubescens*) und Schwarz-Erle (*Alnus glutinosa*)
- Sicherstellung eines Anteils von mindestens 10 % (EHG B) bzw. >25 % (EHG A) Stiel-Eichen in der ersten Baumschicht (B1) (z. B. bei Dominanz von Hänge-Birke oder Wald-Kiefer)
- Sicherstellung einer Gesamtzahl von mindestens 3–5 (EHG B) bzw. >5 (EHG A) lebensraumtypischer Arten der Krautschicht wie Pillen-Segge (*Carex pilulifera*), Draht-Schmiele (*Deschampsia flexuosa*), Sieben-Stern (*Trientalis europaea*), Hainsimse (*Luzula pilosa*), Heidelbeere (*Vaccinium myrtillus*), Rankender Lerchensporn (*Ceratocarpus claviculata*), Schattenblume (*Maianthemum bifolium*) sowie typische Moosarten wie Gemeines Weißmoos (*Leucobryum glaucum*) und Schönes Wiedertonmoos (*Polytrichum formosum*)

Konkrete Ziele der Maßnahme

Erhalt und Wiederherstellung des EHG B sich natürlich entwickelnder, tot- und altholzreicher, weitestgehend ungestörter Wälder trockener, lehmiger sowie feuchter Standorte

Maßnahmenbeschreibung (siehe auch Karte Maßnahmen)

M5: Nutzungsverzicht von Wäldern in öffentlicher Hand

Auf Waldflächen, welche in öffentlicher Hand liegen, ist ein Nutzungsverzicht bzw. eine Nullnutzung anzustreben, wodurch eine natürliche Sukzession sowie das Auftreten aller Waldentwicklungsphasen von Initial bis zur Zerfallsphase bei hohem Anteil an Tot- und Altholz sowie Habitatbäumen gewährleistet werden kann. Maßnahmen sollen sich deshalb lediglich auf solche zur Gefahrenabwehr beschränken. Diese können sein:

- Bekämpfung invasiver Neophyten wie Indisches Springkraut mit Sense, Mahd vor Ausbildung der Blüten um eine weitere Verbreitung zu unterbinden
- Bei Wegesicherungsmaßnahmen Beschränkung auf das Entfernen von Starkästen
- Entfernung standortfremder Gehölze wie Fichten, Douglasien, Wald-Kiefern oder Lärchen

weitergehende Hinweise zum Finanzbedarf (Kostenschätzung) und zum Zeitplan :

Zeitplan:

Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet

Synergien mit der Anhang II-Art *Luronium natans*.

Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle

Im Rahmen des *Luronium*-Monitorings, FFH-Gebietsmonitoring

Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen

- Im Rahmen des *Luronium*-Monitorings, FFH-Gebietsmonitoring
- Berichterstattung an UNB, ggf. Übermittlung von Tierdaten an NIWAP

Anmerkungen

-

Maßnahmenblatt – LRT 9190 – Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandböden mit Stieleiche

265	Stillgewässer bei Kluse		November 2021																																							
Flächengröße (ha oder lfm)	Kürzel in Karte	Stabilisierung des Wasserhaushaltes																																								
7,19	M6																																									
Verpflichtende Maßnahmen für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> notwendige Erhaltungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme wg. Verstoß gegen Verschlechterungsverbot <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme aus dem Netzzusammenhang Aus EU-Sicht nicht verpflichtend <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile		Zu fördernde maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte Bestand) <table border="1"> <thead> <tr> <th>LRT</th> <th>Rep. SDB</th> <th>Fläche akt.</th> <th>EHG akt.</th> <th>A/B/C akt.</th> <th>Fläche Ref.</th> <th>EHG Ref.</th> <th>A/B/C Ref.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>9190</td> <td>D</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>7,19</td> <td>C</td> <td>0/0/7,19</td> </tr> </tbody> </table> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Art Anh. II</th> <th>Rel. Größe D (SDB)</th> <th>EHG (SDB)</th> <th>Pop.größe SDB</th> <th>Referenz</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Vogelart</th> <th>Status SDB</th> <th>Popul.-gr. aktuell</th> <th>EHG aktuell</th> <th>Referenzgr. Population</th> <th>Referenz EHG</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Name</td> <td>Einstufung Art</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>			LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.	9190	D				7,19	C	0/0/7,19	Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz						Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG	Name	Einstufung Art				
LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.																																			
9190	D				7,19	C	0/0/7,19																																			
Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz																																						
Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG																																					
Name	Einstufung Art																																									
Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme (nicht Natura 2000)		Zu fördernde sonstige Gebietsbestandteile Pflanzenarten der Roten Liste / mit besonderer Bedeutung für den Planungsraum																																								
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis ca. 2030 <input checked="" type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung	Maßnahmenträger <input checked="" type="checkbox"/> UNB <input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen <input type="checkbox"/> ... Partnerschaften für die Umsetzung																																								
Priorität <input type="checkbox"/> 1 = sehr hoch <input checked="" type="checkbox"/> 2 = hoch <input type="checkbox"/> 3 = mittel	Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral																																									
wesentliche aktuelle Defizite/Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> • Ausbreitung von Neophyten, insbesondere Spätblühende Traubenkirsche • Mangel an Habitatbäumen • Mangelnde Naturverjüngung • Entwässerung auf feuchten Standorten 																																										
Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die maßgeblichen Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch 7) Quantitative Erhaltungsziele: <ul style="list-style-type: none"> • Verpflichtende Wiederherstellung des EHG auf B auf einer Fläche von 7,19 ha Qualitative Erhaltungsziele:																																										

<ul style="list-style-type: none"> • Gewährleistung eines dauerhaften Altholzanteils von mindestens 20 % (EHG B) bzw. >35 % (EHG A) pro Fläche • Sicherstellung von mindestens zwei (EHG B) bzw. drei (EHG A) Waldentwicklungsphasen • Sicherstellung einer Anzahl von 3–<6 (EHG B) bzw. >6 Habitatbäumen (EHG A) sowie 1–3 (EHG B) bzw. >3 (EHG A) Stämmen liegenden oder stehenden Totholzes pro ha • Sicherstellung eines Anteils von 80–90 % (EHG B) bzw. >90 % (EHG A) lebensraumtypischer Gehölzarten (Stiel-Eiche (<i>Quercus robur</i>) und subdominant Rotbuche (<i>Fagus sylvatica</i>), Vogelbeere (<i>Sorbus aucuparia</i>), Hängebirke (<i>Betula pendula</i>), Zitterpappel (<i>Populus tremula</i>) und Wald-Kiefer (<i>Pinus sylvestris</i>) als Nebenbaumarten, in der überwiegend spärlichen Strauchschicht Faulbaum (<i>Frangula alnus</i>) und Stechpalme (<i>Ilex aquifolium</i>), seltener Wacholder (<i>Juniperus communis</i>) sowie auf feuchten Standorten mit Beteiligung von Moor-Birke (<i>Betula pubescens</i>) und Schwarz-Erle (<i>Alnus glutinosa</i>) • Sicherstellung eines Anteils von mindestens 10 % (EHG B) bzw. >25 % (EHG A) Stiel-Eichen in der ersten Baumschicht (B1) (z. B. bei Dominanz von Hänge-Birke oder Wald-Kiefer) • Sicherstellung einer Gesamtzahl von mindestens 3–5 (EHG B) bzw. >5 (EHG A) lebensraumtypischer Arten der Krautschicht wie Pillen-Segge (<i>Carex pilulifera</i>), Draht-Schmiele (<i>Deschampsia flexuosa</i>), Sieben-Stern (<i>Trientalis europaea</i>), Hainsimse (<i>Luzula pilosa</i>), Heidelbeere (<i>Vaccinium myrtillus</i>), Rankender Lerchensporn (<i>Ceratocarpus claviculata</i>), Schattenblume (<i>Maianthemum bifolium</i>) sowie typische Moosarten wie Gemeines Weißmoos (<i>Leucobryum glaucum</i>) und Schönes Wiedertonmoos (<i>Polytrichum formosum</i>)
<p>Konkrete Ziele der Maßnahme</p> <p>Erhalt und Förderung feuchter bis nasser Ausprägung des LRT, Verhinderung weiterer Degradierung durch Austrocknung</p>
<p>Schutz- und Entwicklungsziele für sonstige Gebietsbestandteile</p>
<p>Maßnahmenbeschreibung (siehe auch Karte Maßnahmen)</p> <p>M6: Stabilisierung des Wasserhaushalts Der Wasserhaushalt, der ausschlaggebend für die typische Baumartenzusammensetzung sowie die Krautschicht der feuchten Ausprägung der LRT ist (WQF, WQN), darf nicht noch weiter erheblich verändert werden. Das Einbringen von Drainagen, Anlegen oder Vertiefen von Entwässerungsgräben ist nicht zulässig. Der im Gebiet etablierte Grundwasserspiegel darf nicht weiter künstlich abgesenkt werden.</p>
<p>weitergehende Hinweise zum Finanzbedarf (Kostenschätzung) und zum Zeitplan :</p> <p>Zeitplan:</p>
<p>Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet Synergien mit der Anhang II-Art <i>Luronium natans</i>.</p>
<p>Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle Im Rahmen des <i>Luronium</i>-Monitorings, FFH-Gebietsmonitoring</p>
<p>Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Im Rahmen des <i>Luronium</i>-Monitorings, FFH-Gebietsmonitoring • Berichterstattung an UNB, ggf. Übermittlung von Tierdaten an NIWAP
<p>Anmerkungen</p> <p>-</p>

Maßnahmenblatt – LRT 7140 – Übergangs- und Schwingrasenmoore

265	Stillgewässer bei Kluse		November 2021																																									
Flächengröße (ha)	Kürzel in Karte	Maßnahme M7: Entkusselung und Gehölzentfernung verbuschter Übergangs- und Schwingrasenmoore																																										
0,85	M7																																											
Verpflichtende Maßnahmen für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> notwendige Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme wg. Verstoß gegen Verschlechterungsverbot <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme aus dem Netzzusammenhang		Zu fördernde maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte 1:5.000 – Anlage 08) <table border="1"> <thead> <tr> <th>LRT</th> <th>Rep. SDB</th> <th>Fläche akt.</th> <th>EHG akt.</th> <th>A/B/C akt.</th> <th>Fläche Ref.</th> <th>EHG Ref.</th> <th>A/B/C Ref.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>7140</td> <td>C</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>0,85</td> <td>A</td> <td>0,53/0,27/0,05</td> </tr> </tbody> </table> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Art Anh. II</th> <th>Rel. Größe D (SDB)</th> <th>EHG (SDB)</th> <th>Pop.größe SDB</th> <th>Referenz</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Vogelart</th> <th>Status SDB</th> <th>Popul.-gr. aktuell</th> <th>EHG aktuell</th> <th>Referenzgr. Population</th> <th>Referenz EHG</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Name</td> <td>Einstufung Art</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>					LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.	7140	C				0,85	A	0,53/0,27/0,05	Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz						Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG	Name	Einstufung Art				
LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.																																					
7140	C				0,85	A	0,53/0,27/0,05																																					
Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz																																								
Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG																																							
Name	Einstufung Art																																											
Aus EU-Sicht nicht verpflichtend <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile (0,5 ha Erhalt LRT; 0,1 ha Entwicklung LRT)																																												
Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme (nicht Natura 2000)		Zu fördernde sonstige Gebietsbestandteile																																										
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis ca. 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe	Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input checked="" type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung <input type="checkbox"/> ... nachrichtlich <input type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung	Maßnahmenträger <input checked="" type="checkbox"/> UNB <input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen <input type="checkbox"/> ... Partnerschaften für die Umsetzung																																										
Priorität <input type="checkbox"/> 1 = sehr hoch <input checked="" type="checkbox"/> 2 = hoch <input type="checkbox"/> 3 = mittel	Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral <input type="checkbox"/> ... nachrichtlich <input type="checkbox"/> Erschwernisausgleich																																											
wesentliche aktuelle Defizite/Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> • Eutrophierung • Verbuschung/Sukzession • Entwässerung 																																												
Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die maßgeblichen Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte 7) Quantitative Erhaltungsziele: <ul style="list-style-type: none"> • Erhalt des LRT auf einer Fläche von 0,53 ha (EHG A) sowie 0,27 ha (EHG B) • Wiederherstellung einer Fläche von 0,05 ha (EHG B) 																																												

Qualitative Erhaltungsziele:

- Gewährleistung einer hohen Wassersättigung, die allenfalls zu einer gelegentlichen Austrocknung führt
- Anteil höherwüchsiger Vegetation von max. 25 %
- Anwesenheit von Torfmoosen oder anderen lebensraumtypischen Moosen auf mindestens einem Teilbereich der Fläche
- Sicherstellung einer Gesamtzahl von mindestens 5-10 (**EHG B**) lebensraumtypischer Arten wie Wollgräser (*Eriophorum angustifolium*, *E. vaginatum*), Sumpf-Calla (*Calla palustris*), Schnabel-Segge (*Carex rostrata*), Sumpf-Blutauge (*Potentilla palustris*), Wassernabel (*Hydrocotyle vulgaris*), Zwiebel-Binse (*Juncus bulbosus*), Fieber-Klee (*Menyanthes trifoliata*), Igel-Segge (*Carex echinata*) und verschiedenen Torfmoosen (*Sphagnum* spp.)

Konkretes Ziel der Maßnahme

Erhalt offener Übergangs- und Schwingrasenmoore im Komplex mit weiteren Gebietsbestandteilen wie Oligo- bis mesotrophen stehenden Gewässern (LRT 3130), natürlichen eutrophen Seen (LRT 3150), mäßig nährstoffreichen Sauergras-/Binsenrieden (Biotoptyp NSM) oder Erlen- und Birken-Erlenbruchwäldern (Biotoptypen WAR, WAT)

Schutz- und Entwicklungsziele für sonstige Gebietsbestandteile**Konkretes Ziel der Maßnahme****Maßnahmenbeschreibung (siehe auch Karte Maßnahmen)****M7: Entkusselung und Gehölzentfernung verbuschter Übergangs- und Schwingrasenmoore**

Vorrangig ist eine Stabilisierung des Wasserhaushaltes notwendig, um den LRT 7140 dauerhaft zu erhalten.

Je nach Bedarf sind regelmäßig Pflegemaßnahmen durchzuführen:

- Entfernung der Gehölze nach Möglichkeit händisch mit Freischneider oder Motorsäge
- Ggf. Entfernung von Stubben mit Schlepper und Seilwinde
- Entkusselung der Gehölze ab Ende Oktober
- Abtransport des Materials aus dem Gebiet oder alternativ auf einzelnen Haufen außerhalb der nassen Moorbereiche zu sammeln (z. B. im Traufbereich einzelner Bäume oder an angrenzenden Waldrändern)
- Je nach Verbuschungsgrad Wiederholung der Maßnahmen, Gehölze möglichst schon als Jungwuchs händisch entfernen

weitergehende Hinweise zum Finanzbedarf (Kostenschätzung) und zum Zeitplan**Kosten:****Zeitplan:**

Entkusselung ab Ende Oktober, nach Bedarf Wiederholung der Maßnahme

Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet

-

Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle

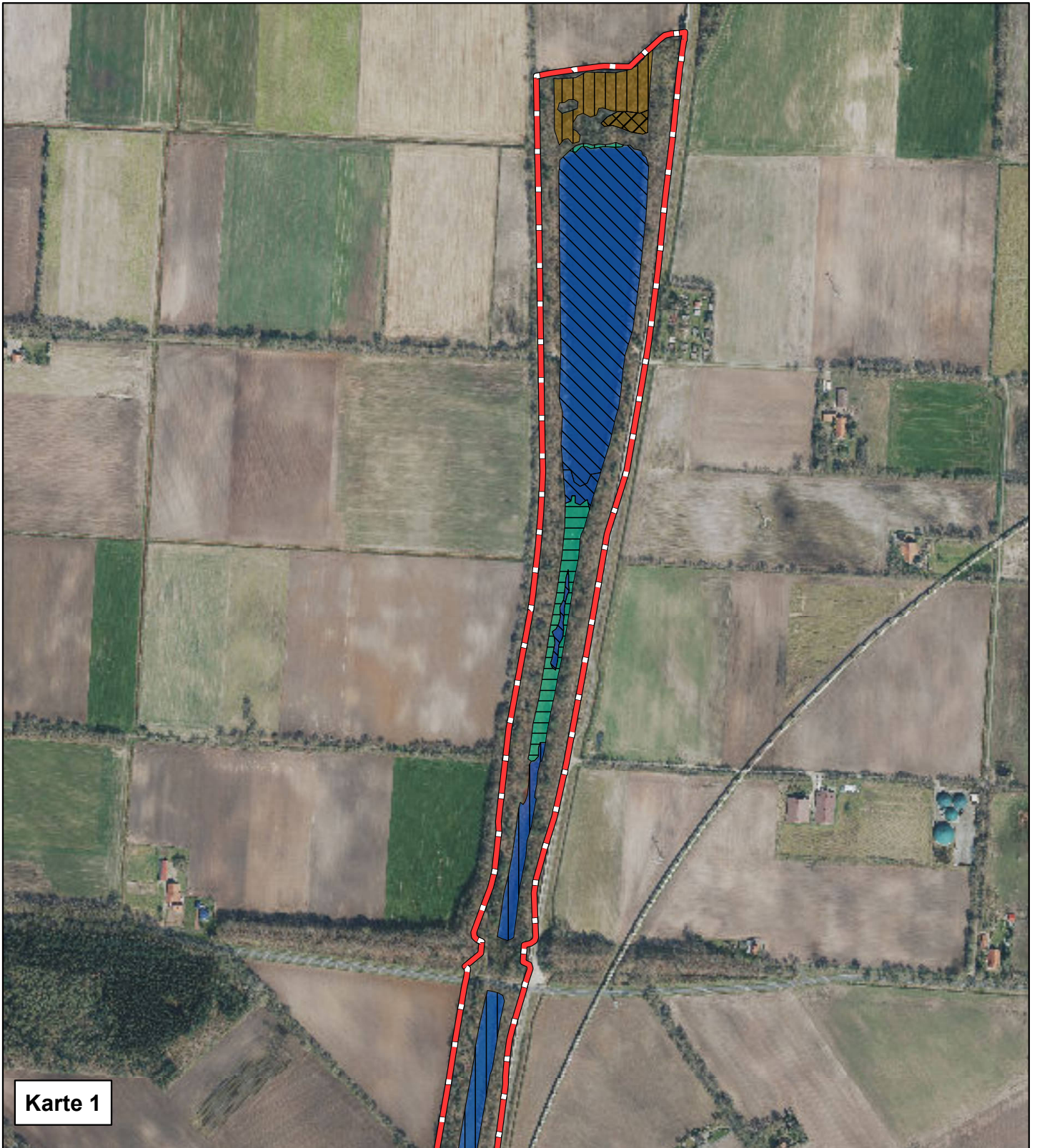
- Dokumentation des Verbuschungsgrades im Abstand von ca. 5 Jahren, je nach Bedarf Wiederholung der Maßnahmen
- Kartierung durch Biologische Station (im Rahmen des Niedersächsischen Weges im Aufbau begriffen) oder Planungsbüro

Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen

- Dokumentation, ob Wasserhaushalt stabilisiert werden konnte und LRT ohne Pflegemehraufwand erhalten bleiben kann
- Naturschutzfachlich qualifizierte Vor-Ort-Betreuung der Maßnahmen durch Biologische Station in Zusammenarbeit mit lokalen Akteuren wie Naturschutzverbänden
- Übermittlung der Daten an UNB

Anmerkungen









-



Karte 1

Zu fördernde maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile

Maßnahmenkarte: FFH-Gebiet: 265 "Stillgewässer bei Kluse"

 FFH-Gebiet	 Erhaltungszustand A
Lebensraumtypen	 Erhaltungszustand B
 3130 Nährstoffarme bis mäßig nährstoffreiche Stillgewässer mit Strandlings- oder Zwergbinsen-Gesellschaften	 Erhaltungszustand C
 7140 Übergangs- und Schwingrasenmoore	 Erhaltungszustand E
 9190 Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandböden mit Stieleiche	

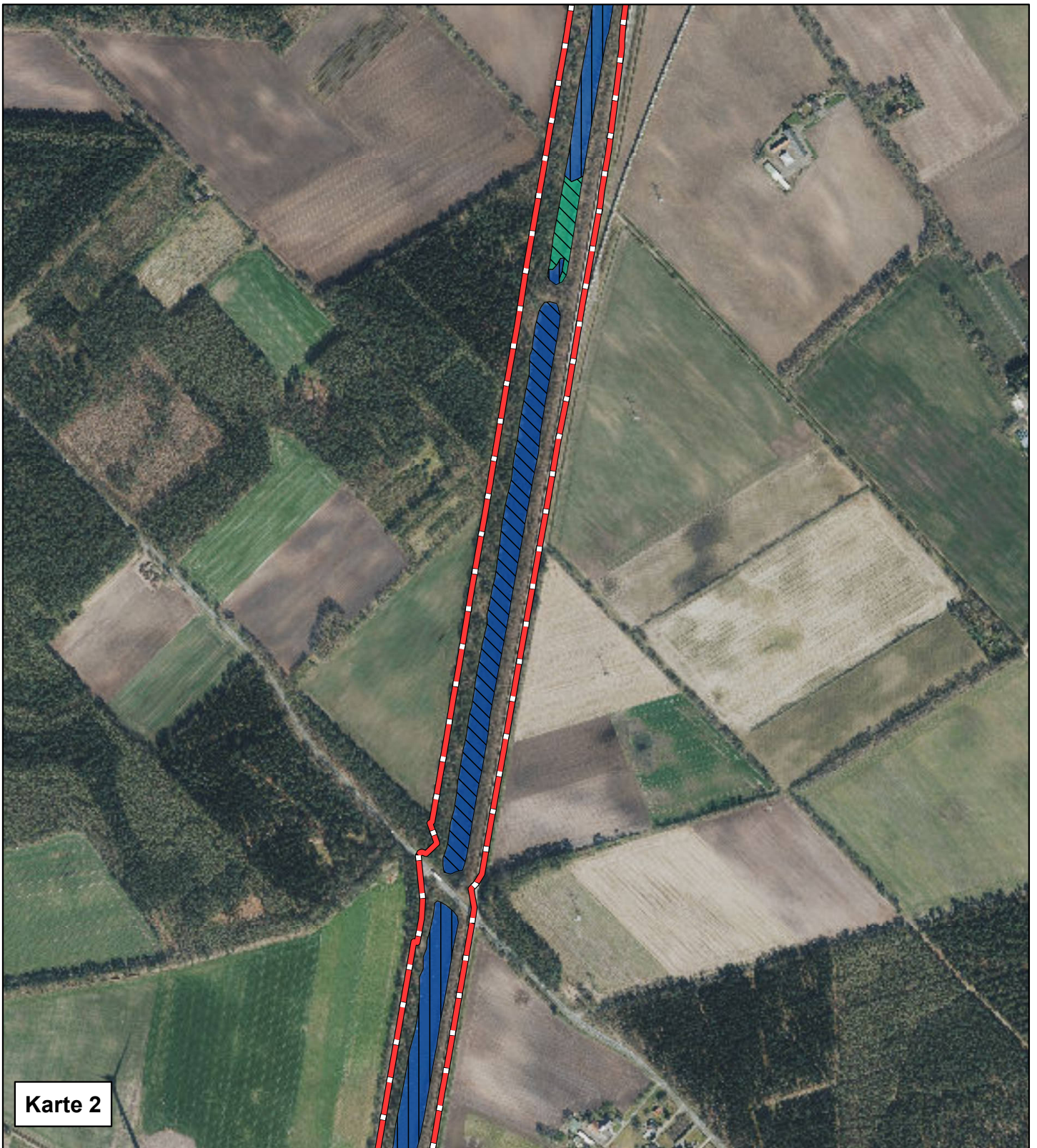
0 150 300 m



1:8.000



Karte erstellt: Landkreis Emsland,
i. A. der Unteren Naturschutzbehörde
Landkreis Emsland, Nov. 2021
Fachdaten FFH: ©NLWKN
Kartenhintergrund: ©LGLN



Karte 2

Zu fördernde maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile

Maßnahmenkarte: FFH-Gebiet: 265 "Stillgewässer bei Kluse"

- | | |
|---|---------------------|
| FFH-Gebiet | Erhaltungszustand A |
| Lebensraumtypen | Erhaltungszustand B |
| 3130 Nährstoffarme bis mäßig nährstoffreiche Stillgewässer mit Strandlings- oder Zwergbinsen-Gesellschaften | Erhaltungszustand C |
| 7140 Übergangs- und Schwingrasenmoore | Erhaltungszustand E |
| 9190 Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandböden mit Stieleiche | |

0 150 300 m



1:8.000











Karte erstellt: Landkreis Emsland,
i. A. der Unteren Naturschutzbehörde
Landkreis Emsland, Nov. 2021
Fachdaten FFH: ©NLWKN
Kartenhintergrund: ©LGLN



Karte 3

Zu fördernde maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile

Maßnahmenkarte: FFH-Gebiet: 265 "Stillgewässer bei Kluse"

- | | |
|--|---|
|  FFH-Gebiet |  Erhaltungszustand A |
| Lebensraumtypen |  Erhaltungszustand B |
|  3130 Nährstoffarme bis mäßig nährstoffreiche Stillgewässer mit Strandlings- oder Zwergbinsen-Gesellschaften |  Erhaltungszustand C |
|  7140 Übergangs- und Schwingrasenmoore |  Erhaltungszustand E |
|  9190 Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandböden mit Stieleiche | |

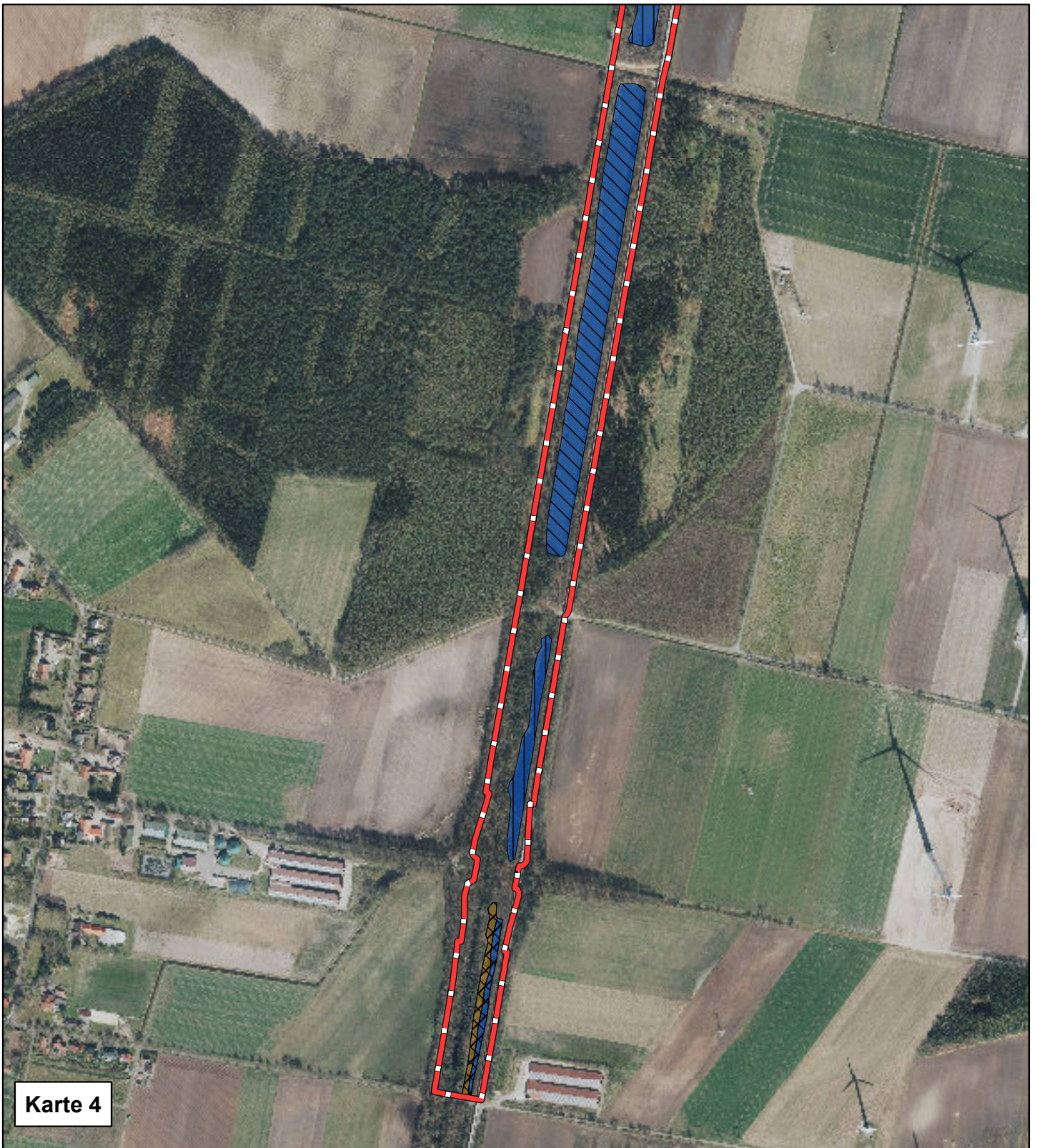
0 150 300 m



1:8.000











Karte erstellt: Landkreis Emsland,
i. A. der Unteren Naturschutzbehörde
Landkreis Emsland, Nov. 2021
Fachdaten FFH: ©NLWKN
Kartenhintergrund: ©LGLN



Karte 4

Zu fördernde maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile

Maßnahmenkarte: FFH-Gebiet: 265 "Stillgewässer bei Kluse"

 FFH-Gebiet	 Erhaltungszustand A
Lebensraumtypen	 Erhaltungszustand B
 3130 Nährstoffarme bis mäßig nährstoffreiche Stillgewässer mit Strandlings- oder Zwergbinsen-Gesellschaften	 Erhaltungszustand C
 7140 Übergangs- und Schwingrasenmoore	 Erhaltungszustand E
 9190 Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandböden mit Stieleiche	

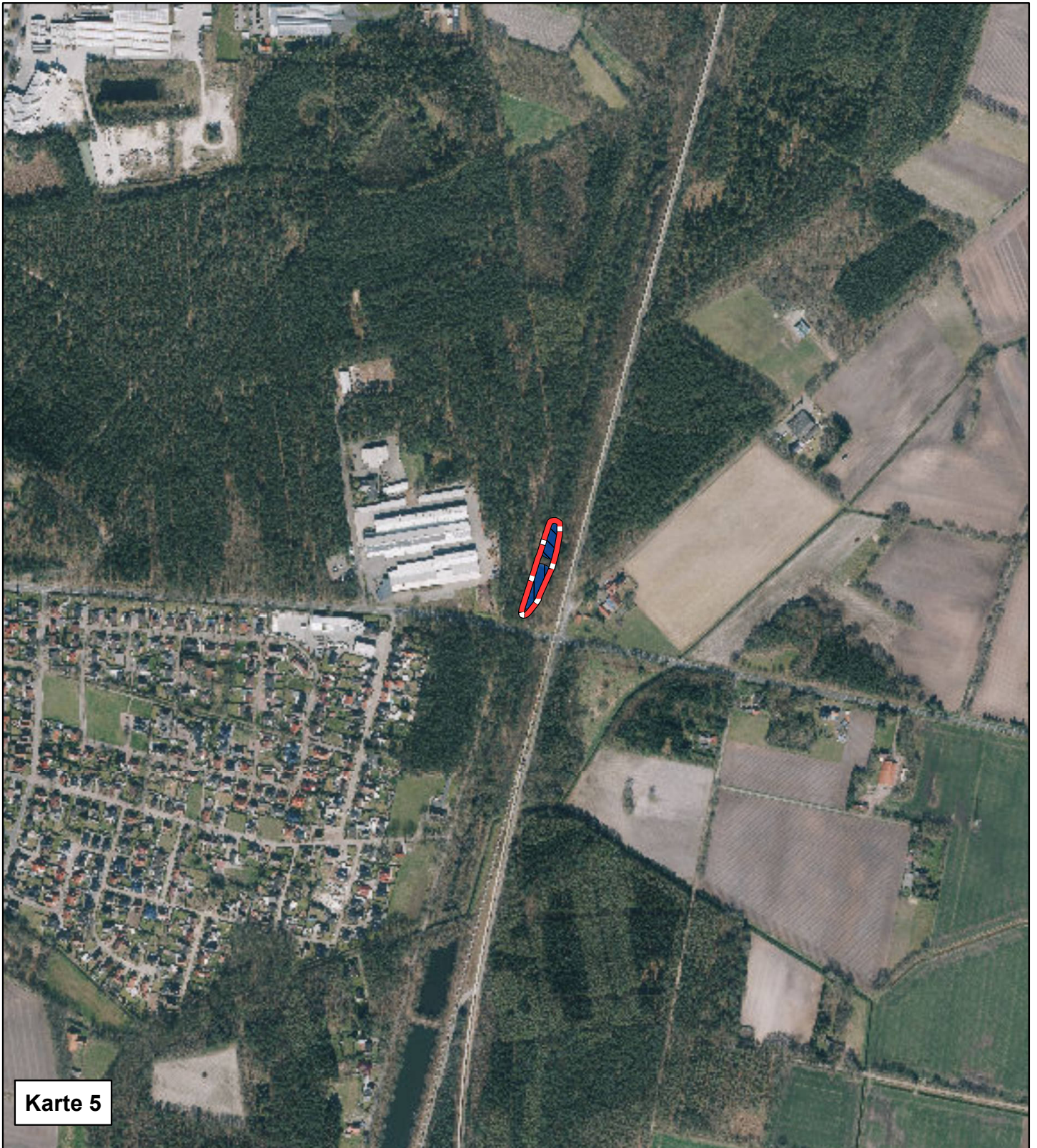
0 150 300 m



1:8.000




Karte erstellt: Landkreis Emsland,
i. A. der Unteren Naturschutzbehörde
Landkreis Emsland, Nov. 2021
Fachdaten FFH: ©NLWKN
Kartenhintergrund: ©LGLN




Karte 5


Zu fördernde maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile


Maßnahmenkarte: FFH-Gebiet: 265 "Stillgewässer bei Kluse"


 FFH-Gebiet


Lebensraumtypen


 3130 Nährstoffarme bis mäßig nährstoffreiche Stillgewässer mit Strandlings- oder Zwergbinsen-Gesellschaften


 7140 Übergangs- und Schwingrasenmoore

 9190 Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandböden mit Stieleiche

 Erhaltungszustand A

 Erhaltungszustand B

 Erhaltungszustand C

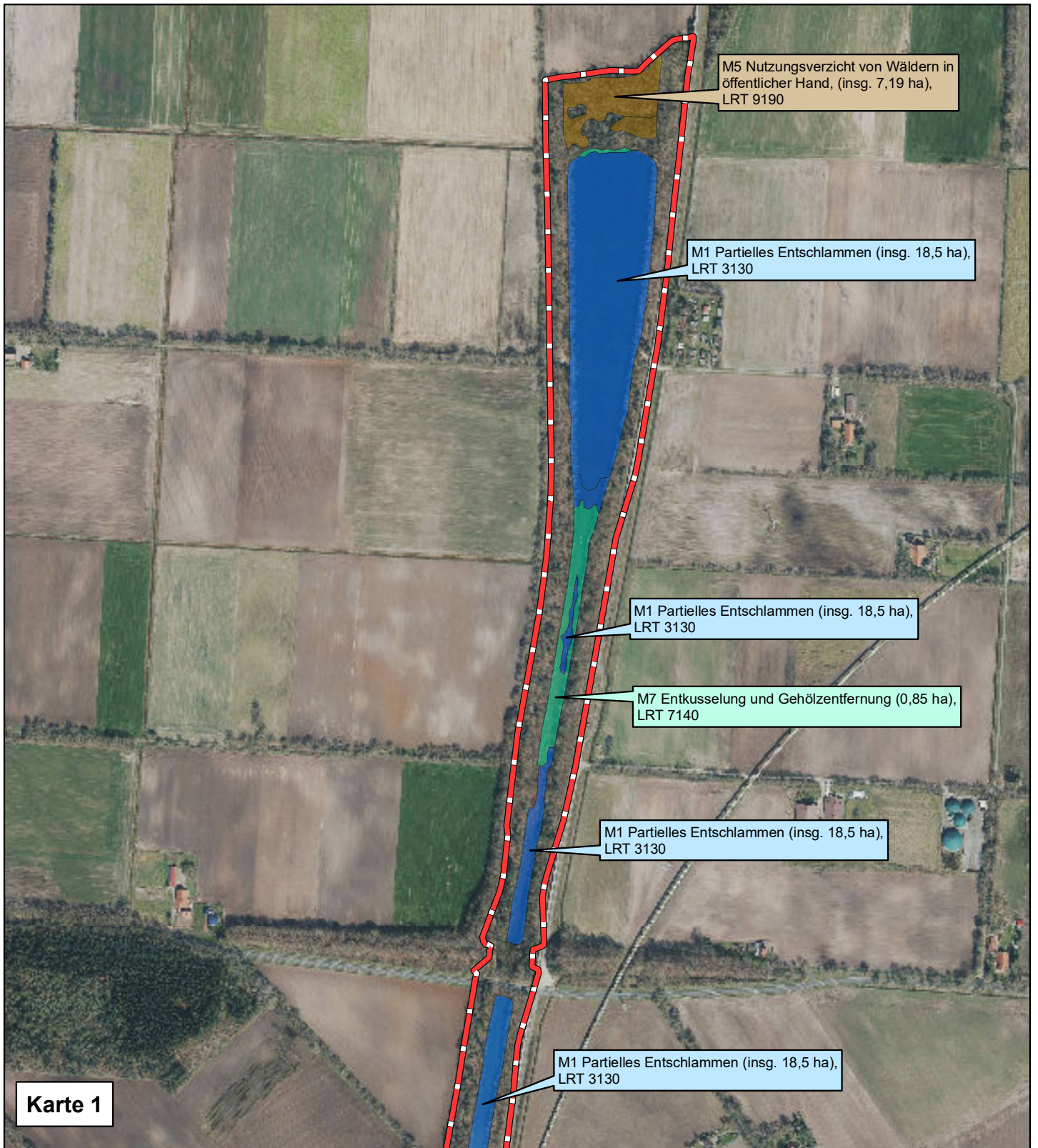
 Erhaltungszustand E

0 150 300 m

1:8.000






Emsland 

Karte erstellt: Landkreis Emsland,
i. A. der Unteren Naturschutzbehörde
Landkreis Emsland, Nov. 2021
Fachdaten FFH: ©NLWKN
Kartenhintergrund: ©LGLN



Zu fördernde maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile

Maßnahmenkarte: FFH-Gebiet: 265 "Stillgewässer bei Kluse"

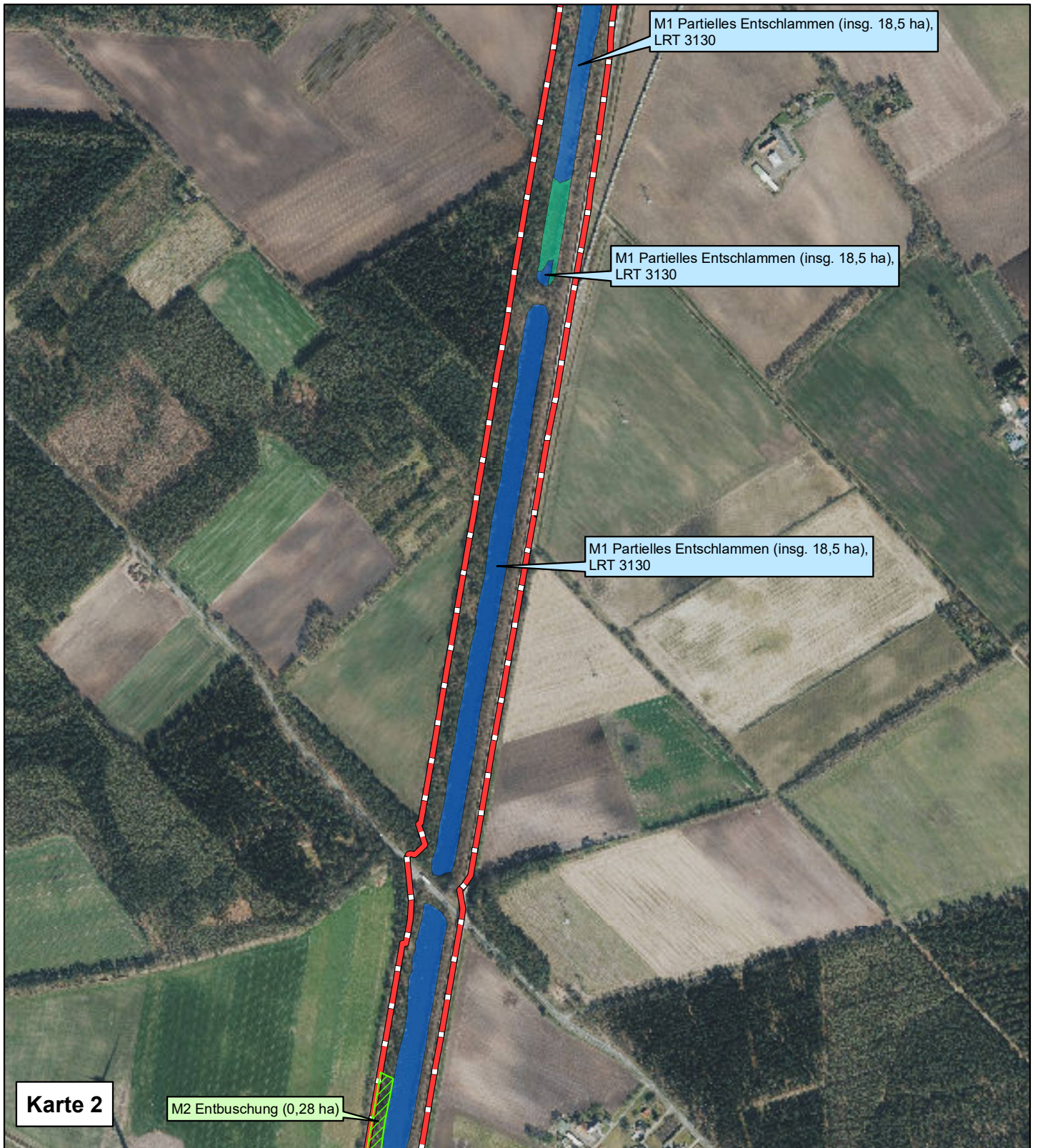
 FFH-Gebiet  Entbuschung	Lebensraumtypen 3130 Nährstoffarme bis mäßig nährstoffreiche Stillgewässer mit Strandlings- oder Zwergbinsen-Gesellschaften
	 7140 Übergangs-und Schwingrasenmoore
	 9190 Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandböden mit Stieleiche
	

0 150 300 m

1:8.000

Emsland 

Karte erstellt: Landkreis Emsland,
 i. A. der Unteren Naturschutzbehörde
 Landkreis Emsland, Nov. 2021
 Fachdaten FFH: ©NLWKN
 Kartenhintergrund: ©LGLN



Karte 2

M2 Entbuschung (0,28 ha)






M1 Partielles Entschlammen (insg. 18,5 ha), LRT 3130

M1 Partielles Entschlammen (insg. 18,5 ha), LRT 3130

M1 Partielles Entschlammen (insg. 18,5 ha), LRT 3130

Zu fördernde maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile

Maßnahmenkarte: FFH-Gebiet: 265 "Stillgewässer bei Kluse"

 FFH-Gebiet  Entbuschung	Lebensraumtypen 3130 Nährstoffarme bis mäßig nährstoffreiche Stillgewässer mit Strandlings- oder Zwergbinsen-Gesellschaften
	 7140 Übergangs-und Schwingrasenmoore
	 9190 Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandböden mit Stieleiche
	

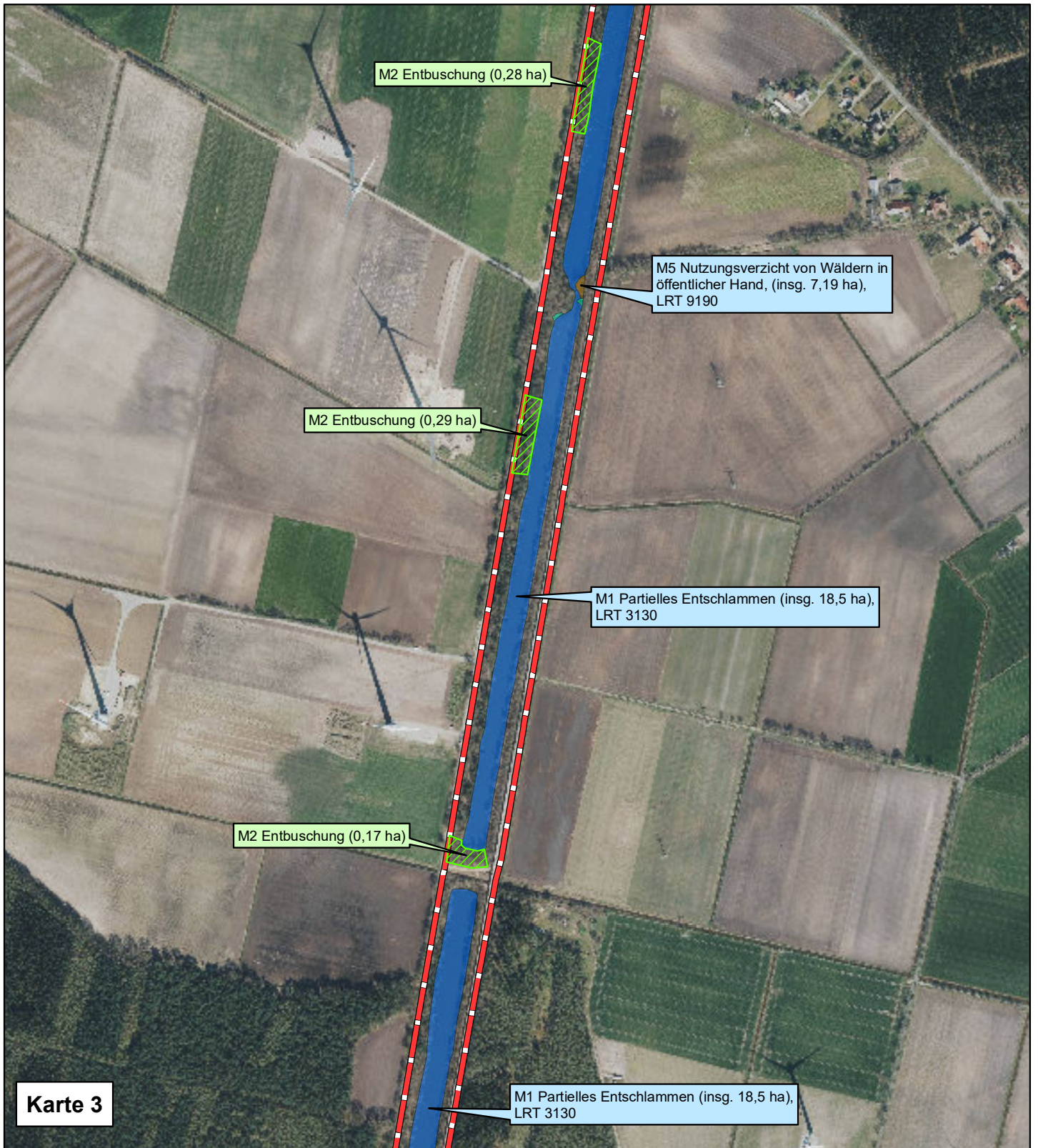
0 150 300 m



1:8.000








Karte erstellt: Landkreis Emsland,
 i. A. der Unteren Naturschutzbehörde
 Landkreis Emsland, Nov. 2021
 Fachdaten FFH: ©NLWKN
 Kartenhintergrund: ©LGLN



Karte 3

Zu fördernde maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile

Maßnahmenkarte: FFH-Gebiet: 265 "Stillgewässer bei Kluse"

 FFH-Gebiet  Entbuschung	Lebensraumtypen	
		3130 Nährstoffarme bis mäßig nährstoffreiche Stillgewässer mit Strandlings- oder Zwergbinsen-Gesellschaften
		7140 Übergangs- und Schwingrasenmoore
		9190 Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandböden mit Stieleiche

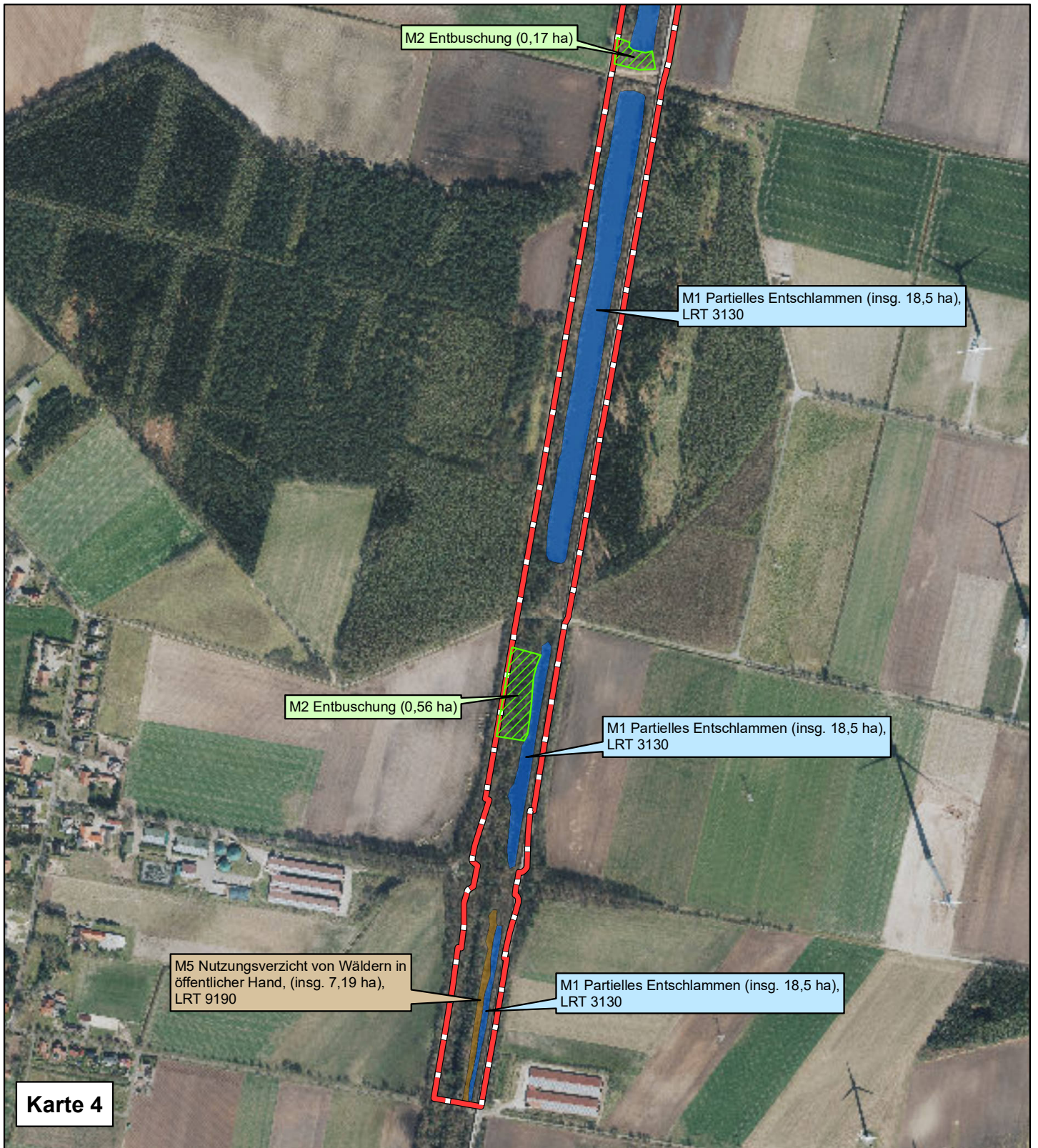
0 150 300 m



1:8.000







Karte erstellt: Landkreis Emsland, i. A. der Unteren Naturschutzbehörde
 Landkreis Emsland, Nov. 2021
 Fachdaten FFH: ©NLWKN
 Kartenhintergrund: ©LGLN



Karte 4

Zu fördernde maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile

Maßnahmenkarte: FFH-Gebiet: 265 "Stillgewässer bei Kluse"

 FFH-Gebiet  Entbuschung	Lebensraumtypen 3130 Nährstoffarme bis mäßig nährstoffreiche Stillgewässer mit Strandlings- oder Zwergbinsen-Gesellschaften
	 7140 Übergangs-und Schwingrasenmoore
	 9190 Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandböden mit Stieleiche

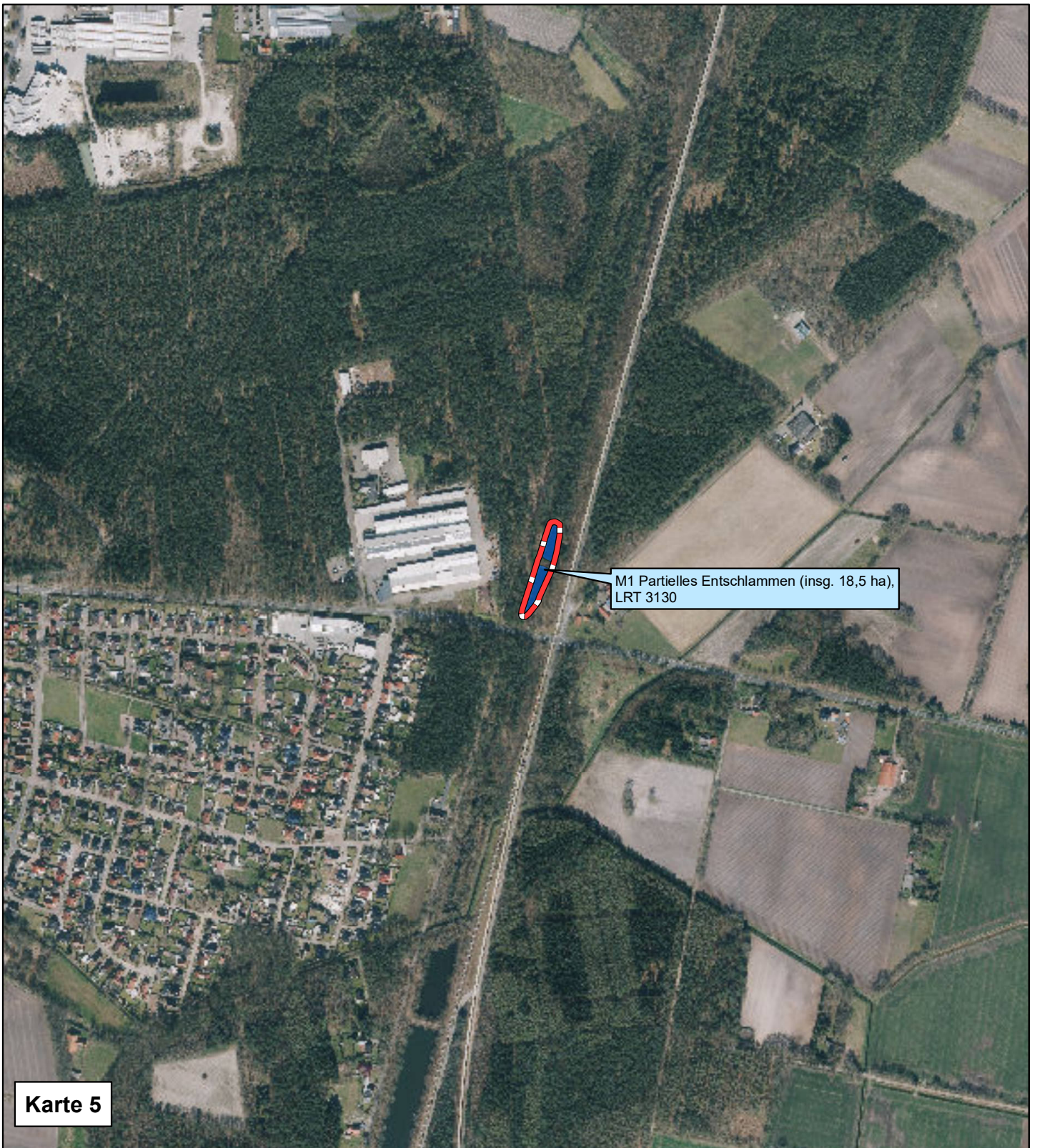
0 150 300 m



1:8.000








Karte erstellt: Landkreis Emsland,
 i. A. der Unteren Naturschutzbehörde
 Landkreis Emsland, Nov. 2021
 Fachdaten FFH: ©NLWKN
 Kartenhintergrund: ©LGLN



Karte 5

Zu fördernde maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile

Maßnahmenkarte: FFH-Gebiet: 265 "Stillgewässer bei Kluse"

 FFH-Gebiet  Entbuschung	Lebensraumtypen 3130 Nährstoffarme bis mäßig nährstoffreiche Stillgewässer mit Strandlings- oder Zwergbinsen-Gesellschaften
	
	 7140 Übergangs-und Schwingrasenmoore
	 9190 Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandböden mit Stieleiche

0 150 300 m



1:8.000

Emsland 

Karte erstellt: Landkreis Emsland,
 i. A. der Unteren Naturschutzbehörde
 Landkreis Emsland, Nov. 2021
 Fachdaten FFH: ©NLWKN
 Kartenhintergrund: ©LGLN